



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verlagsleiter u. verantwortlicher Redakteur: Sigurd Troholl, Landeck, Innstr. 28 - Tyrol-Druck Landeck, Malsenstr. 16

Nr. 7

Landeck, den 14. Februar 1970

25. Jahrgang

Landecks Hochtouristen gaben Rechenschaft

Mit 533 Gipfelbesteigungen und einer Expedition in den Kaukasus bisher erfolgreichstes Bergjahr!

Aus dem Tätigkeitsbericht der Landecker Hochtouristen-Gruppe (HG) mit derzeit 20 aktiven Mitgliedern geht hervor, daß im vergangenen Jahr 331 Gipfel über 2000 m, 166 über 3000 m, 32 über 4000 m und vier über 5000 m bestiegen wurden. Diese erfreuliche Bilanz zeugt von der überaus großen Aktivität dieser jungen Bergsteigergruppe.

Erst vor drei Jahren von einigen Idealisten in der ÖAV-Sektion Landeck ins Leben gerufen, kann diese Organisation heute schon auf großartige Sommer- und Winterbesteigungen zurückblicken. Die ohne Unfall verlaufenen Bergfahrten erstreckten sich über den gesamten Bereich der Ost- und Westalpen und reichten sogar bis in das russisch-türkische Grenzgebiet, den Kaukasus.

Die ersten Lorbeeren verdienten sich Landecks Hochtouristen in dem so bekannten und beliebten Steinseegebiet. Wohl der größte Wunsch eines jeden Kletterers, sich in einer Wintererstbegehung bestätigt zu wissen, erfüllte sich im vergangenen Jahr für drei Mitglieder der HG mit der ersten Winterbegehung der westlichen Parzinturm-Ostkante und des direkten Steinkarspitze-Südpfeilers, welcher zu den schwierigsten Bergfahrten unserer Heimat zählt und schon im Sommer den äußersten Schwierigkeitsgrad VI aufweist.

Ebenfalls im selben Gebiet wurde das Firngleiterrennen, das sich bereits größter Beliebtheit erfreut, mit Erfolg abgewickelt.

Der Bericht über diesen herrlichen Klettergarten wäre aber noch unvollständig, würde man nicht noch die so zahlreichen Sommerbegehungen anführen. Um nur die wichtigsten zu erwähnen, müssen vor allem die Erstbesteigungen der Schneekarlespitze-Südostrand und der direkten Schneekarlespitze-Westwand mit den Schwierigkeitsgraden VI (äußerst schwierig) und IV (sehr schwierig) hervorgehoben werden.

Weiters konnte erstmals die gesamte Parseier-Hauptkette von der Dawinspitze über Bockgartenköpfe, Parseier, Gatschkopf, Simeleskopf (Biwak auf dem Gipfel), Plankahorn, Wannenkopf zum Rauhekopf von HG-Mitgliedern überschritten werden.

Mehrere Hochgebirgler führten, in Gruppen geteilt, Westalpenfahrten in verschiedene Gebirgsstöcke durch, wie z. B. Montblancgebiet, Calanques (Frankreich), Grajische Alpen (Italien) und Wallis (Schweiz) und konnten u. a. den Montblanc (4812 m), Gran Paradiso (4060 m), Alalinhorn (4030 m), Alphubel (4206 m), Obergabelhorn (4065 m), Zinalrothorn (4121 m), Matterhorn (4476 m), Weißhorn (4505 m) und Wellenkuppe (3903 m) besteigen.

Felsfahrten führten unsere Bergsteiger in die Gebirgszüge des Rosengartens, der Sella, Marmolada und der Ortlergruppe, des Kaisergebirges, des Wettersteins, der Zillertaler, Stubai, Ötztaler, Kaunertaler und Allgäuer Alpen sowie in die Schobergruppe und brachten nebst unvergeßlichen Erlebnissen besondere Klettergenüsse.

Aus der Gesamtübersicht über die Schwierigkeitsgrade der durchgeführten Kletterfahrten geht hervor, daß

- 127 Touren im Schwierigkeitsgrad III
- 90 Touren im Schwierigkeitsgrad IV
- 22 Touren im Schwierigkeitsgrad V
- 19 Touren im Schwierigkeitsgrad VI

gemacht wurden.

Den Höhepunkt des abgelaufenen Bergjahres bildete aber die mehrwöchige Expedition in den Zentralkaukasus. Über Wien, Budapest, Cop, Kiew, Rostow erreichten zwei Bergsteiger der HG Landeck Piatogorski, den Ausgangspunkt des Unternehmens. Vom russischen Basislager „Scelda“ aus konnten Besteigungen auf den Elbrus-Ost- (5595 m) bzw. Elbrus-

Ein kluger Schachzug - Prämiensparen - über die Vorteile berät Sie gerne

Ihre

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

Die Bank für alle

Westgipfel (5633 m), die Uschba (4700 m), den Nakra Tau (4291 m), Pik Schurowsky (4259 m), Tschatyn Tau (4363 m) und Tschantugan (4005 m) durchgeführt werden. Der Dongusurun mit 4453 m wurde überschritten. Gesund kehrten unsere Bergsteiger wieder nach Landeck zurück.

Die Hochtouristen hoffen, auch im kommenden Jahr der Bevölkerung von Landeck, vor allem aber der Jugend, über so erfolgreiche Bergfahrten berichten zu können und wünschen allen Bergkameraden, Freunden und Gönnern ein kräftiges „Berg Heil 1970“.

Dr. Gustav Kielhauser, Landeck, zum Oberstudienrat ernannt

Am 2. 2. 1970 wurde im Innsbrucker Landhaus dem Direktor der städtischen Handelsschule Imst, Professor Doktor Gustav Kielhauser, im Rahmen einer schlichten Feier das Dekret seiner Ernennung zum Oberstudienrat überreicht.

Dr. Gustav Kielhauser wurde am 21. 10. 1909 als Sohn eines k. k. Finanzrats in Storozynez (Bukowina) geboren. Er entstammt einer alten österreichischen Beamten- und Offiziersfamilie. Während des ersten Weltkriegs erlebte Dr. Kielhauser als Kind das Schicksal vieler Flüchtlingsfamilien. Seine Familie kehrte gezwungenermaßen in die alte Heimat, nach Graz, zurück. Hier begann Dr. Kielhauser auch mit seinen Mittel- und Hochschulstudien, die er 1935 an der Universität Graz mit dem Lehramt für naturwissenschaftliche Fächer und 1936 mit dem Doktorat abschloß.

Zunächst widmete sich Dr. Kielhauser mehr wissenschaftlichen Arbeiten als einer rein pädagogischen Tätigkeit, wengleich er auch in dieser Zeit nie den Kontakt zu Schülern und Studenten verloren hat. Als Assistent arbeitete er am Botanischen Institut in Montpellier (Südfrankreich) und später am Botanischen Institut in Graz. Daneben war der junge Ingenieurbiologe als Gutachter der steiermärkischen Landesregierung tätig.

Der zweite Weltkrieg unterbrach Dr. Kielhausers wissenschaftliche Laufbahn. Zur Wehrmacht eingezogen, fand er auf Grund seiner hervorragenden Sprachkenntnisse bald als Militärdolmetsch Verwendung. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs ließ sich Dr. Kielhauser in Landeck nieder und setzte hier seine berufliche Laufbahn als Ingenieurbiologe und als Gutachter und beideter Sachverständiger für Boden- und Abwässerkunde fort. Auf Grund seiner wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Pflanzensoziologie wurde er 1954 in den Kürschnerschen Gelehrtenkalender aufgenommen, ein Nachschlagewerk, das über alle Naturwissenschaftler von nationalem und internationalem Rang Aufschluß gibt.

Bald nach der Gründung der städtischen Handelsschule in Imst trat Dr. Kielhauser wieder in den aktiven Schuldienst ein. Sein profundes Fachwissen, seine immense Allgemeinbildung, seine unbestechliche Pflichtauffassung gegen sich selbst und seine Toleranz Andersdenkenden gegenüber, vor allem aber seine gewinnende Art, mit Menschen umzugehen, trugen ihm von Anfang an die Sympathien von Vorgesetzten, Kollegen und Schülern in gleichem Maße ein. Als Krönung seiner pädagogischen Laufbahn wurde Dr. Kielhauser im September vorigen Jahres zum Direktor der Handelsschule Imst berufen.

Kollegen und Schülerschaft bilden heute einen großen Kreis von Gratulanten, die Dr. Kielhauser zu der hohen Ehre und Auszeichnung, die mit der Verleihung des Titels Oberstudienrat verbunden ist, die herzlichsten Glückwünsche entbieten. Die Schriftleitung schließt sich diesen Wünschen ebenso in herzlichster Weise an.

Volkshochschule Landeck Kurse

Bei der am Freitag, den 6. Februar 1970, 20 Uhr, im Realgymnasium abgehaltenen Besprechung wurden die nach-

stehend angeführten Kurstage und der Kursbeginn festgesetzt:

Zeichnen, Malen, Graphik: Mittwoch, Beginn 18. 2. 1970
Kursleiter: Prof. Herbert Danler

Französisch für Anfänger: Dienstag, Beginn 17. 2. 1970

Französisch f. Fortgeschrittene: Montag, Beg. 16. 2. 1970
Kursleiter: Frau Doris Kröss

Englisch f. Fortgeschrittene: Mittwoch, Beginn 18. 2. 1970
Kursleiter: Prof. Peter Kröss

Frauenturnen: Freitag, 19.30 Uhr, hat bereits begonnen
Kursleiter: Prof. Bruno Danninger

Die Kursteilnehmer, die bereits an den Herbstkursen teilgenommen haben, werden gebeten, sich mit ihren Kursleitern in Verbindung zu setzen. Interessierte Damen und Herren, die neu eintreten wollen, werden eingeladen, am ersten Kursabend zu kommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kursdauer: 12 Abende, Beginn: 20 Uhr

Kursort: Realgymnasium

Kurshonorar: S 150.— einheitlich für alle Kurse

Vortrag

Am Mittwoch, den 25. Februar 1970, 20 Uhr, findet in der Aula des Realgymnasiums ein Vortrag von Herrn Ernst Senn statt, dessen vorjähriger Vortrag über seine Bergfahrten im Kaukasus allgemein in sehr guter Erinnerung geblieben ist. Ernst Senn spricht diesmal über:

„Zyklopenmauern und Eisberge in Peru“

(mit Farblichtbildern)

Die Reise führt von Rio de Janeiro nach Lima, das mit seinen eleganten Vor- und Badeorten zu den schönsten Großstädten Südamerikas zählt, von dort zum Titicacasee, dem im peruanisch-bolivianischen Hochland gelegenen größten Hochlandsee der Welt, weiter nach Machu Picchu, der bekannten Burg der Indianer. Ziel ist die Besteigung des Ranrapalea (6168 m) und weiterer drei Berge über 5000 Meter in den Cordillera Blanca.

Karten an der Abendkasse.

Vollversammlung der Agrargemeinschaft Zehentschaftsgut Landeck - Stanz

Freitag, 20. Februar 1970, 13 Uhr, Hotel Sonne, Landeck
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Obmannes
3. Änderungen der Satzungen § 5 Absatz 2
4. Entschädigung der Funktionäre
5. Neuwahl der Funktionäre
6. Aufklärung durch Dipl. Ing. Oberforstrat Köbler über Einforstungsrecht und der Regulierung
7. Allfälliges

Sollte die Versammlung zum angegebenen Zeitpunkt nicht beschlußfähig sein, wird eine halbe Stunde später, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden, die Versammlung abgehalten.

Der Obmann: Franz Seeberger

Schischule Landeck-Zams

Damenschikurs

für Fortgeschrittene

vom 16. Februar — 21. Februar 1970
täglich von 14 - 16 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag von 14 - 16 Uhr
KINDERSCHIKURS

Treffpunkt VENETSEILBAHN

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Kundmachung

Betreff: Rauschbrandschutzimpfung im Jahre 1970
Durchführung

Um Tierverluste durch Rauschbrand auf Alpen und Weiden zu verhüten und eine Weiterverbreitung dieser Seuche zu verhindern, wird auf Grund der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 21. Jänner 1953, Zl. IIIe — 1350/24 und des Erlasses des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 2. 2. 1970, Zl. IIIe — 63/1, für das Gebiet des Verwaltungsbezirkes Landeck angeordnet:

1. Rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden sind für *alle über drei Monate alten Rinder — also auch Kühe* — gesperrt, es sei denn, daß diese Rinder vor dem Auftrieb nachweislich einer empfohlenen Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen worden sind (§ 1 der obzitierten Verordnung).

2. Im Jahre 1970 gelten nachstehend angeführte Alpen und Weiden im Bezirk Landeck als rauschbrandgefährdet:

Galtür:

Groß- und Kleinvermunt

Ischgl:

Fimberalpe

Kaunerberg:

Gschwendwald (Interessenschaftsweide), Aifens

Kaunertal:

$\frac{2}{3}$ Birgsalpen, Langesberg

Nauders:

Bergkastel, Gamor, Nauderer Tschej,

Pieng, Valdafour, Zaderes

Pfunds:

Radurschltal

St. Anton a. A.:

$\frac{2}{3}$ Gerichtsalpen im Ferwalltal, Moostal, Arlberg

Serfaus:

Kälbermais, Komperdell

Tösens:

Kälbermais

Jene Tierbesitzer, welche ihre Rinder außerhalb des Verwaltungsbezirkes Landeck zur Übersommerung auf Alpen und Weiden aufreiben, können beim hiesigen Amtstierarzt erfahren, ob das betreffende Alp- oder Weidegebiet, auf dem die Übersommerung beabsichtigt wird, rauschbrandgefährdet ist oder nicht.

3. Die lt. obgenannter Verordnung (§ 2) vorgesehene geförderte Schutzimpfung kann in den nachstehend angeführten Gemeinden nur durchgeführt werden, wenn bis spätestens 31. März 1970 eine Liste der Tierbesitzer mit jeweiliger Angabe der Anzahl der Impflinge ha. vorgelegt wird:

Faggen	Ladis	Prutz	See
	Ried	Spiß	Flirsch
Pettneu	Schönwies	Tösens	Zams

Die Tierbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß durch verspätete Anmeldung entstehende Reisekosten von ihnen selbst zu tragen sind.

Von allen anderen Gemeinden kann eine diesbezügliche Meldung entfallen. Hier wird die Impfkation in gewohnter Weise wie in den Jahren vorher durchgeführt.

4. Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dem Amtstierarzt geeignete Begleiter auf Kosten der Gemeinde bzw. der Tierbesitzer beizustellen.

5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen Punkt 1 unterliegen den Strafvorschriften des Abschnittes VIII des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, R.GBl. Nr. 177, und ziehen außerdem den Verlust des Anspruchs auf Unterstützung aus öffentlichen Mitteln und der Tierseuchenkasse nach sich.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. Walter Lunger

Gastspiel des Tiroler Landestheater

am 21. Februar 1970 in der Aula des Bundesrealgymnasium Landeck

mit

Frühere Verhältnisse Der Zeitvertreib

von Johann Nestroy

In Johann Nestroy findet die Altwiener Volkskomödie ihren Höhepunkt und ihre Vollendung. Seine Komik ist aggressiver Natur. Unerschöpflich ist er im Ersinnen wirksamer und witziger Bühnensituationen, seine Dialoge voll geistvoller Pointen und Repliken, die Satire feiert höchste Triumphe. Der unnachahmliche Wortwitz des vielseitigen Genies Nestroy hat bis heute nichts an Wirkung eingebüßt. Durch dieses Gastspiel des Tiroler Landestheaters ist Gelegenheit gegeben, wieder einmal Komödien eines österreichischen Autors zu sehen und es wäre eine der selten wiederkehrenden Möglichkeit, daß sich auch die reifere Jugend mit Nestroy vertraut macht.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Tyrolia

Thialsessellift in Betrieb!

Rodelbahn u. Skipisten

in gutem
Zustand!

Stadtgemeinde Landeck

K u n d m a c h u n g über die Ausstellung der Wahlkarten

Am 1. März 1970 findet die Nationalratswahl statt.

I. An der Wahl nehmen nur Wahlberechtigte teil, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Orte (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Wahlberechtigte, die im Besitze einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

II. Der Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte steht Wählern zu, die sich voraussichtlich am Wahltag an einem anderen Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort: Gemeinde, von der der Wahlberechtigte nach seinem ordentlichen Wohnsitz in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde.
2. Antragsfrist: von der Wahlausschreibung bis spätestens am dritten Tage vor dem Wahltag.
3. Beginn der Ausstellung: nach Beendigung der Auflegung des Wählerverzeichnisses (also frühestens ab 31. Jänner 1970); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde, erst nach Beendigung des Einspruchs- bzw. auch des allfälligen Berufungsverfahrens.
4. Antragsform: mündlich oder schriftlich. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, bei einem schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftsgebers (z. B. Hotel, Heil- und Pflegeanstalt, Kuranstalt usw.) — bei Präsenzdienern durch eine Bescheinigung der militärischen Dienststelle — glaubhaft gemacht werden.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte (verschließbarer Briefumschlag) auch der amtliche Stimmzettel eingelegt und die Wahlkarte hierauf verschlossen dem Antragsteller ausgefolgt.
3. Der Wahlkarteninhaber hat den Briefumschlag sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine Identität ersichtlich ist, nachzuweisen.

V. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden. Wo Wahlkartenwähler ihre Stimme abgeben können, wird durch eine Kundmachung über Verfügungen der Gemeindegewahlbehörde vor der Wahl bekanntgegeben.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist in Landeck im Rathaus, Zimmer 4, während der Amtsstunden einzubringen.

Termin zur Abgabe der Lohnsummensteuererklärung 1969

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß gem. § 28 Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes die Lohnsummensteuererklärung für das Jahr 1969 bis längstens Ende Februar 1970 abzugeben ist. Bei Nichteinhaltung dieses Termines wird ein Verspätungszuschlag (§ 108 der TLAO) von 10% des Steuerbetrages festgesetzt.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Stadtbücherei Landeck - Rückgabe von Büchern

Die Stadtbücherei Landeck wird derzeit neu aufgebaut und katalogisiert. Alle Mitglieder der Bücherei, die noch entlehene Bücher haben, werden gebeten, diese in den nächsten Wochen zurückzugeben.

(Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr in der Volksschule Landeck-ANGEDAIR). J. Roilo (Büchereileiter)

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol Amtsstelle Landeck

Der nächste Sprechtag der Pensions-Versicherungs-Anstalt der Arbeiter findet am 17. 2. 1970 von 9 - 12 Uhr in der Arbeiterkammer Landeck, Malsersstraße 41, statt.

Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Mitteilung

Am Donnerstag, den 26. Februar 1970 findet um 19.30 Uhr im Saale der Handelskammer in Landeck ein Steuervortrag mit dem Thema

„Einführung in die Steuererklärung 1969“

statt. Referent ist Dr. Emanuel Markt, Leiter der finanzpolitischen Abteilung der Tiroler Handelskammer.

Am Freitag, den 27. Februar 1970 wird ganztätig während der Amtsstunden, in der Handelskammer in Landeck, für pauschalierte Betriebe und für Einnahmen- und Ausgabenrechner ein **Steuersprechtag** abgehalten.

Die Kammermitglieder werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, am Steuervortrag als auch am Steuersprechtag verlässlich teilzunehmen.

Hohes Alter

Frau **Kreszenz Ducati** in Zams, Innstraße 22, feierte am 12. 2. 1970 in geistiger und körperlicher Frische ihren 83. Geburtstag.

Wir gratulieren recht herzlich!

Herr **Eugen Waldhart**, (Giggler-Vater) von Tösens, konnte am 5. Februar 1970 in aller Bescheidenheit seinen 83. Geburtstag feiern.

Zurückblickend auf ein sorgenreiches Leben und neben der harten Bergbauernarbeit vom Schicksal oft schwer geprüft, das er immer mit sich in aller Stille getragen hat, kann er sich doch — und wir mit ihm — an seiner geistigen Gesundheit und an seiner aufrechten Haltung freuen.

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstagsfest und für noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreise seiner Familie. Er erfreut sich heute an 18 Enkel.

Schöneres Tirol

Leistungswettbewerb der Gemeinden, Garten- und Blumenschmuckwettbewerb im Bezirk Landeck

Für die Gemeinden Tirols und für sehr viele Haus- und Gartenbesitzer ist die Ortsverschönerung ein echtes Anliegen, das mit großer Begeisterung verfolgt wird. Diese Begeisterung in Zahlen auszudrücken, ist schwer möglich. Lediglich die Beteiligung und der Erfolg bei den drei Wettbewerben, die in Tirol auf diesem Sektor alljährlich durchgeführt werden, lassen sich messen.

In Tirol waren am Leistungswettbewerb der Gemeinden bis-

her 86 Orte beteiligt, immerhin rund ein Drittel aller Gemeinden. Am Gartenwettbewerb nahmen 108 Gemeinden mit weit über 3000 Gärten, an der Blumenschmuckaktion 123 Gemeinden mit ungefähr 6000 Häusern teil.

Im Bezirk Landeck beweisen folgende Gemeinden durch ihre Teilnahme am Leistungswettbewerb „Unser Ort soll schöner werden“, daß sie zielstrebig an der Verbesserung des Ortsbildes arbeiten:

Kaunertal, Prutz, Pfunds, Zams
Schönwies, Fiß, Faggen

Zum *Gartenwettbewerb* meldeten sich im Bezirk Landeck sieben Gemeinden, wobei Herr Andrä Grüner, Am Sargen, Zams, als *Landessieger* hervorging.

Unter die *Bezirksbesten* konnten sich folgende Gartentreuhandreihen:

Erwin Venier, Schönwies
Anna Kecht, Zams

Im *Blumenschmuckwettbewerb* fiel auf
Alois Pale, Fiß 85
der *Bezirkssieg*.

Prof. Dr. Johann Kröb - Oberstudienrat

Der Herr Bundespräsident hat dem Professor am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck Dr. Johann Kröb den Auszeichnungstitel „Oberstudienrat“ verliehen. Prof. OStR Dr. Kröb, der längere Zeit hindurch als Berufsberater beim Arbeitsamt Landeck tätig war, ist seit 1949 im Schuldienst tätig und unterrichtet seit 1950 am Bundesrealgymnasium in Landeck. Wir gratulieren Herrn Oberstudienrat Dr. Kröb zu dieser hohen Auszeichnung.

Stadt- und Vereinsmeisterschaft im Rodeln

am 21. Februar 1970. Start 14 Uhr. Durchführender Verein: „Naturfreunde“ Landeck. Nennungen: Sporthaus Walser, Matt Kurt, Brixnerstraße 2, Cafe Wachter, Zams und Folie Sepp, Textil A. G.

Betriebsschirennen der Textil A. G.

Am Sonntag, den 15. Februar 1970 findet mit Start um 14.30 Uhr in der Kleis das Betriebsschirennen statt.

Start: Oberhalb des Wasserschlosses. Ziel: Talstation Thiallift.

Voranzeige für das Betriebsrodelrennen

Sonntag, den 22. Februar 1970 um 10 Uhr. Start vom Thial. Wir bitten um Vorsicht bei den Rennstrecken. Für Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Hexenkopffriesentorlauf in See

Am 1. Februar 1970 wurde unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Vinzenz Gstrein bei prachtvollen Schneeverhältnissen die diesjährige Klubmeisterschaft ausgetragen. Klubmeister und Gewinner des Ehrenpreises der Gemeinde See wurde Gottfried Narr.

Ergebnisse: Damen: 1. Hofer Christl, 2. Kathrein Hanelore.

Jugend I: 1. Narr Alfred, 2. Schweighofer Helmuth, 3. Zangerl Christian.

Jugend II: 1. Schmid Heinrich, 2. Tschiderer Helmuth, 3. Thurner Andreas.

Altersklasse II: 1. Zangerl Emil, 2. Kathrein Hubert, 3. Zangerl Walter.

Altersklasse I: 1. Juen Josef, 2. Konrad Adalbert, 3. Juen Reinhard.

Allgemeine Klasse: 1. und Tagessieger Narr Gottfried, 2. Narr Richard, 3. Lenz Johann.

Skimeisterschaften 1970 des Zollwachinspektorats in Nauders

Das Zollwachinspektorat Landeck trug seine Skimeisterschaften 1970 am 31. Jänner 1970 in Nauders aus. Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschatz von NR. Franz Regensburger. 88 Läufer aus vier Nationen hatten sich zu den Skimeisterschaften der Zollwache gemeldet. Neben den Läufern der Zollwache starteten als Gäste Angehörige des österreichischen Bundesheeres, der Gendarmerie, der Grenzschutzkompanie Pfunds, der Alpini, der Karabinieri und der italienischen Polizei, des Zollkommissariats Garmisch und der bayerischen Grenzpolizei. Die Strecke des Riesentorlaufs führte von der Bergstation auf dem Kleinen Mutzkopf zur Bundesstraße südlich Nauders und war bei einem Höhenunterschied von 480 Metern, 2,2 Kilometer lang. Die Piste war von der Zollwache-Abteilung Nauders gut präpariert. Das Rennen verlief unfallfrei. Die gute Organisation gestattete einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Die Skimeisterschaften 1970 des Zollwachinspektorats Landeck wurden mit der Preisverteilung und dem Ball der Zollwache im Hotel Tirolerhof, Nauders, abgeschlossen. An der Spitze der zahlreichen Ehrengäste konnte Major der Zollwache Wierer Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger begrüßen.

Zollwache — Altersklasse III

1. Otto Moser, Ischgl, 2:48,90; 2. Franz Pesendorfer, Ehrwald, 3:28,22; 3. Hans Höpflinger, Sölden, 3:41,83.

Zollwache — Altersklasse II

1. Anton Wierer, Landeck, 2:53,28; 2. Hermann Siegele, Sölden, 2:57,76; 3. Franz Ruetz, Pfunds, 3:16,45; 4. Helmut Veider, Sölden, 3:23,47; 5. Stefan Huber, Spiß, 5:03,46.

Zollwache — Altersklasse I

1. Georg Schneider, Schönbichl, 2:28,33; 2. Kurt Singer, Reutte, 2:37,77; 3. Karl Jungmann, Ischgl, 2:47,32; 4. Leo Jehle, Pfunds, 2:51,06; 5. Helmut Brandauer, Sölden, 2:51,31; 6. Engelbert Fasser, Ehrwald, 2:54,62; 7. Walter Haas, Schalkhof, 2:57,02; 8. Josef Zwischenbrugger, Nauders, 2:58,05; 9. Thomas Thaler, Nauders, 3:00,81; 10. Walter Tribus, Nauders, 3:01,78; 11. Herbert Haller, Martinsbruck, 3:05,47; 12. Fritz Wiegele, Schalkhof, 3:07,60; 13. Albert Reiter, Ischgl, 3:07,63; 14. Hermann Achenrainer, Sölden, 3:29,65.

Zollwache — Allgemeine Klasse

1. Helmut Felderer, Ischgl, 2:35,69; 2. Fritz Gapp, Nauders, 2:42,57; 3. Harald Arnold, Nauders, 2:49,86; 4. Josef Röck, Nauders, 2:51,24; 5. Herbert Neuwirth, Ehrwald, 2:55,39; 6. Adalbert Stark, Nauders, 3:05,07; 7. Werner Mall, Martinsbruck, 3:06,38; 8. Friedrich Seifert, Martinsbruck, 3:06,77; 9. Anton Krismer, Enge, 3:09,27; 10. Alois Bartoll, Feuchten, 3:22,35.

Gästeklasse

1. Herbert Berthold, Jäger der Res., 2:23,01; 2. Peter Reinalter, Zw.-Abt. Gries a. Br., 2:28,23; 3. Werner Hepperger, Zw.-Abt. Gries a. Br., 2:28,67; 4. Franz Beiler, Zw.-Abt. Gries a. Br., 2:30,33; 5. Bruno Traxl, Tragtierkomp. Landeck, 2:32,03; 6. Karl Wille, Wählamt Landeck, 2:32,72; 7. Hubert Ortler, Grenzschutzkomp. Pfunds, 2:33,20; 8. Gebhard Walter, Tragtierkomp. Landeck, 2:35,06; 9. Alfred Artner, Jägerbaon 22, 2:35,35; 10. Walter Stecher, Alpini Reschen, 2:36,59; 11. Karl Penz, Jäger der Res., 2:38,22; 12. Walter Riedl, Grenzpol. Garmisch, 2:38,27; 13. Günther Wollmann, Zollkomm. Garmisch, 2:40,85; 14. Gino Lenti, Pol. Reschen, 2:41,39; 15. Georg Pfenninger, Tragtierkomp. Landeck, 2:42,81; 16. Mathias Wanger, Grenzpol. Pfronten, 2:43,01; 17. Hubert Folie, Grenzschutzkomp. Pfunds, 2:43,36; 18. German Batscheider, Grenzpol. Pfronten, 2:45,23; 19. Lothar Kriniger, Grenzpol. Garmisch, 2:45,46; 20. Josef Waldegger, Jäger der Res., 2:46,41; 21. Hans Hirmer, Zollkomm. Garmisch, 2:46,61; 22.

Giovanni delle Mea, Pol. Reschen, 2:47,04; 23. Siegfried Valaster, Jägerbaon 22, 2:47,19; 24. Josef Kitzhofer, Zollkomm. Garmisch, 2:49,07; 25. Karl Seeberger, Tragtierkomp. Landeck, 2:50,85; 26. Antonio Bottero, Pol. Reschen, 2:51,95; 27. Albert Wahl, Grenzpol. Pfronten, 2:52,04; 28. Rudolf Lindner, Grenzpol. Garmisch, 2:53,56; 29. Rudolf Müller, Zollkomm. Garmisch, 2:54,57; 30. Alfons Haider, Jägerbaon 22, 2:55,03; 31. Helmut Latzak, Grenzpol. Garmisch, 2:59,43; 32. Karl Stecher, Alpini Reschen, 3:00,04; 33. Hans Müller, Zollkomm. Garmisch, 3:04,32; 34. Paul Reindl, Jäger der Res., 3:12,04; 35. Walter Maierhofer, Jägerbaon 22, 3:14,34; 36. Norbert Pichler, Karabinieri Reschen, 3:33,26.

Tagessieger: Herbert Berthold, Jäger der Res., 2:23,01.

Zollwachinspektoratsmeister 1970: Georg Schneider, Zw.-Abt. Schönbichl, 2:28,33.

Unser Schlußlicht: Hubert Stefan, ZA. Spiß, 5:03,46.

Am Start: 73 Läufer. Am Ziel: 68 Läufer.

Weitere Ergebnisse der Betriebsskimeisterschaften in Zams

Kampfgericht:

Rennleiter: Othmar Deisenberger

Streckenchef: Joe Gstir

AKR: Hermann Schwazer

Technische Daten:

Torlauf: 1. Lauf 20 Tore, 2. Lauf 21 Tore, 3. Lauf 23 Tore

Höhenunterschied: 100 Meter

Damenmannschaften:

1. Claudia Klingseis, Christl Greuter, Ilse Nimmervoll, Fa. Greuter, Landeck, 93,6; 2. Traudl Gitterle, Klara Juen, Christl Braumann, Fa. Corda Geiger, 98,3.

Altersklasse:

1. Wilhelm Pravda, Hubert Kratzer, Raimund Knabl, Tiwag Prutz, 68,8; 2. Willi Hammerl, Hans Heinz, Hermann Allgäuer, Postamt Landeck, 72,8; 3. Erwin Kraxner, Kurt Kubin, Bernhard Schmid, Fa. Goidinger, Zams, 79,5; 4. Konrad Walder, Heinrich Stöckl, Hugo Stecher, Tiwag Prutz, 84,2; 5. Hans Salzburger, Josef Wiener, Fa. Goidinger, Zams, 96,1.

Gemischte Mannschaft:

1. Hans Haas sen., Hans Haas jun., Gitti Haas, Skihütte Zams, 74,8; 2. Brigitte Rudig, Ernst Zangerl, Paul Griesser, Fa. Schwendinger, 75,0; 3. Maria Graber, Alois Graber jun., Alois Graber, Schwarzer Adler, Zams, 76,0; 4. Hansi Überbacher, Walter Stampfer, Hubert Siegele, Fa. VW Falch, Zams, 96,4.

Allgemeine Klasse:

1. Gerhard Schultus, Peter Jennewein, Toni Tiefenbacher (Tagesbestzeit), Zugförderst. Landeck, 63,3; 2. Arnold Schranz, Arnold Rakovits, Herbert Fauner, Galzig-Bahn AG, St. Anton a. A., 66,2; 3. Günther Rudig, Klement Habringer, Otto Juen, Stahl Krismer, Landeck, 68,9; 4. Franz Walch, Edmund Weins-eissen, Hans Juen, Elektro Walch, Landeck, 69,0; 5. Karl

Weber, Otto Hütter, Hugo Walch (Tagesbester), Fa. Luzian Bouvier, 69,2; 5. Klement Juen, Alois Schlatter, Franz Juen, Fa. Pümpel, Landeck, 69,2; 7. Manfred Schnalzger, Alois Kraxner, Oswald Raich, Möbel Deisenberger, Zams, 70,4; 8. Ferdl Ruetz, Fred Starjakob, Robert Schimpfössl, Schlosserei Ruetz, Grins, 72,5; 9. Hermann Rudig, H. Schranz, Walter Schultus, Fa. VW Falch, Zams, 72,6; 10. Dipl.-Vw. Dir. Helmut Holzmann, Bernhard Mungenast, Richard Walter, Spar- und Vorschußkasse, Landeck, 72,7; 11. Peter Holzerbauer, Josef Rangger, Helmut Klingler, Möbel Deisenberger, Zams, 76,1; 12. Othmar Stark, J. Striegl, Bernhard Ruetz, Fa. Goidinger, Zams, 76,5; 13. Rudolf Matt, Josef Weber, Albert Juen, Sport Arlberg, Pettneu (Arlbergski), 77,6; 14. Johann Maidorfer, Erich Thönig, Josef Zangerl, Textil AG, Landeck, 84,5; 15. a Hubert Raneburger, Karl Schönherr, Günther Huber, Textil AG, Landeck, 88,4; 15. b Rudolf Weiskopf, Alois Grisse-mann, Valentin Schuler, Fa. Franz Bouvier, Zams, 88,4; 17. Helmut Novak, Helmut Steib, A. Handle, Fa. Felix Troll, Landeck, 93,7; 18. Reinhard Schweisgut, E. Matt, Karl Walderer, Bergfahrt AG, St. Christoph, 120,0.

2 Läufer:

19. Walter Scherl, Hugo Senn, Landw. Genossenschaft, Landeck, 43,4; 20. Josef Falch, Werner Haag, Fa. Mayreder, Landeck, 44,5; 21. Karl Weigand, Jürgen Kofler, Fa. Felix Troll, Landeck, 49,3; 22. Oswald Eberhart, Rudolf Weiskopf, Fa. Franz Bouvier, 51,7; 23. Arnold Weiskopf, Helmut Kappacher, Fa. Kappacher, Zams, 53,9; 24. Egon Krismer, Hartl Schwaiger, Fa. Huber & Grüner, Zams, 55,8; 25. Rudolf Würfl, Peter Kuen, Tiwag Prutz, 63,7; 26. Gerhard Simperl, Harald Böhme, Fa. Corda Geiger, Landeck, 71,1.

Gästeklasse:

1. Alois Graber, Hubert Zangerl, Josef Rudig, SV Zams, 67,4; 2. Walter Schultus, Robert Wagner, Herbert Sauerwein, SV Zams, 73,7; 3. Bruno Holzhammer, Hermann Mungenast, Bgm. Walter Fraidl, Gemeinderäte Zams, 83,3; 4. Walter Plankensteiner, Günther Platter, Arnold Gritsch, Musikkapelle Zams, 88,4; 5. Helmut Mungenast, Michl Stoffaneller, Hans Wagner, Musikkapelle Zams, 106,6; 6. Elfriede Haid, Maria Graber, SV Zams, 62,2; 7. Hermann Ladner, Hubert Fadum, Freiwillige Feuerwehr Zams, 20,8.

Nennungen: 142

Nicht am Start: 9

Nicht ins Ziel: 10

Disqualifiziert: 3, Startnummer 10: Dipl.-Ing. Hans Goidinger, Startnummer 47: Hermann Ladner, Startnummer 42: Georg Kecht.

Qualifiziert: 120.

Offizielle Zeitnehmung: Longines

Der Sportverein Zams dankt allen Sportlern für ihre zahlreichen Nennungen und besonderer Dank gilt allen Firmeninhabern für ihre zahlreichen und großzügigen Preise.

Haben Sie etwas Liebes zu sagen

oder zu danken, dann nur mit Blumen am Valentinstag

14. FEBRUAR

14. FEBRUAR



BLUMEN WOLF, LANDECK-ZAMS

Rodelrennen der Jungbauernschaft Nauders

Die rührige Jungbauernschaft Nauders unter ihrem Obmann Hubert Folie hatte das nun schon traditionelle Rodelrennen auf Sonntag, 1. Februar 1970, ausgeschrieben. Die prachtvolle Rodelbahn, durch strenge Kälte sehr schnell, führte vom Kleinen Mutzkopf zur Talstation des Sessellifts. Sie war 2800 Meter lang und wies 480 m Höhenunterschied auf. 63 Rodler waren am Start. Das Rennen verlief sehr spannend, die Favoriten lieferten sich einen harten Wettkampf. Trotz der strengen Kälte hatten sich am Ziel viele Zuschauer eingefunden. Sie wurden dank der guten Organisation des Kampfgerichtes laufend über Ergebnisse und Reihungen informiert. Das Rennen verlief unfallfrei, obwohl es einige spektakuläre Stürze gab. Bei der Preisverteilung im Café Central konnte Jungbauernobmann Hubert Folie wiederum Ludwig Geiger als Rodelmeister mit der hervorragenden Zeit von 4:51,6 beglückwünschen.

Klasse Damen, Einsitzer

1. Agnes Schranz, 5:44,0; 2. Irmgard Prugg, 6:02,4; 3. Herta Lutz, 6:11,2; 4. Kathi Wackernell, 6:11,4; 5. Hannelore Federspiel, 6:11,4; 6. Sylvia Zdesar, 7:00,2; 7. Maria Hutter, 7:01,1.

Klasse Einsitzer Herren

1. Ludwig Geiger, 4:51,6; 2. Alois Schranz, 4:59,0; 3. Heinrich Kneringer, 5:01,8; 4. Robert Achenrainer, 5:04,2; 5. Robert Schranz, 5:12,8; 6. Reinald Plangger, 5:24,4; 7. Josef Deutinger, 5:26,0; 8. Hermann Wachernell, 5:30,4; 9. Hubert Folie, 5:31,0; 10. Bernhard Müller, 5:40,0; 11. Paul Dilitz, 5:45,4; 12. Peter Penz, 5:45,6; 13. Robert Stecher, 5:48,8; 14. Erich Mark, 5:54,8; 15. Josef Federspiel, 6:00,8; 16. Hans Mangott, 6:02,8; 17. Thomas Thaler, 6:05,2; 18. Hans Kleinhans, 6:10,2; 19. Josef Mangweth, 6:11,0; 20. Peter Federspiel, 6:23,2; 21. Hugo Kirschner, 6:23,2; 22. Siegfried Thöni, 6:39,2; 23. Alois Hangl, 6:42,0; 24. Peter Mangweth, 14:11,2; 25. Norbert Noggler, 36:40,6.

Klasse Doppelsitzer

1. Zegg, Lorenz Zegg, 5:28,2; 2. Rupert Achenrainer, Manfred Plangger, 5:39,2; 3. Hans Schmid, Josef Habicher, 5:48,2; 4. Hans Mangweth, Peter Federspiel, 5:53,2; 5. Franz Federspiel, Robert Plangger, 5:58,6; 6. Konrad Mangott, Hans Mangott, 6:07,0; 7. Josef Mangott, Egon Jäger, 6:07,6; 8. Emil Mangweth, Gottlieb Westreicher, 6:17,2; 9. Hans Onestingel, Alois Dilitz, 6:24,2; 10. Ingrid Onestingel, Anni Hörmann, 6:32,0; 11. Werner Jennewein, Gerhard Sandbichler, 6:46,8; 12. Maria Wackernell, Maria Dilitz, 7:05,0; 13. Waltraud Blaas, Rita Plangger, 7:35,8; 14. Alois Klapeer, Alois Prugg, 21:50,0.

Klasse Sportrodel

1. Karl Stecher, 4:42,6; 2. Helmut Stecher, 4:46,8; 3. Hans Kneringer, 4:49,6; 4. Leo Schranz, 5:01,2; 5. Franz Lanbach, 5:01,6; 6. Hans Preuß, 5:29,4.

gines" vom Schiklub Landeck machte dieses Schülerrennen zu einer kleinen „Weltmeisterschaft" mit genauesten Ergebnissen. Die Ergebnisse waren durchwegs sehr gut, und ein Leistungsanstieg auf breiter Basis war deutlich erkennbar. Besonders erfreulich für die jungen Rennläufer war die Anwesenheit der vielen Zuseher, unter ihnen der Bürgermeister der Stadt Landeck Anton Braun mit vielen Stadt- und Gemeinderäten, die trotz Schneetreibens bis zum Schluß ausharrten.

Am Sonntag abends nahm dann der Bürgermeister Anton Braun und der Obmann des Schiklubs Landeck Wolfgang Walser die Preisverteilung vor, bei der jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Bei dieser Gelegenheit sei der Stadtgemeinde Landeck, dem Fremdenverkehrsverband und den vielen Spendern aus dem ganzen Stadtgebiet für die Bereitstellung der vielen schönen Geschenke gedankt.

Die gesamten Ergebnisse bringen wir wegen Platzmangels in der nächsten Ausgabe.

Landesverbandsoffener Thial-Riesentorlauf mit Auslandsbeteiligung

Am kommenden Sonntag gelangt in Landeck der Ivo Thial-Riesentorlauf zur Austragung. Die Strecke führt von der Bergstation des Thial-Sesselliftes bis zur Talstation. Es ist dies die Standardstrecke, die bereits 1951 für die Tiroler Alpinen Schimeisterschaften benützt wurde. Eine Beteiligung zahlreicher Rennläufer aus allen Teilen Tirols und aus dem benachbarten Ausland ist zu erwarten. Der Einsatz eines Pistengerätes läßt gute Bahnverhältnisse erwarten, und es ist zu hoffen, daß der Einbruch des warmen Wetters die Vorbereitungen des Schiklubs Landeck nicht zu arg in Mitleidenschaft zieht. Bei diesem Rennen gelangt auch die vom Schiklub Landeck gekaufte elektrische Zeitnehmung „Longines" zum Einsatz. Möge der Wettergott ein Einsehen haben mit den vielen Arbeiten des Schiklubs, damit dieses Rennen allen Rennläufern und Zusehern zu einem Erlebnis werden kann.

Ehrenschutz: Bürgermeister Anton Braun, St. R. Helmut Dapunt.

Skiklub Landeck

Anfängerkurse für Schüler ab 6 Jahre. Montag, 16. Februar bis Freitag, 20. Februar. Treffpunkt 13.30 Uhr, Hotel Sonne. Anmeldungen Sporthaus Walser.

Kursleiter: Staatl. geprüfter Lehrwart Franz Hechenberger.



unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage: Mir wurde vor zwei Jahren der Führerschein entzogen. Als ich ihn jetzt wieder von der Behörde anforderte, wurde mir gesagt, ich müsse noch einmal die Führerscheinprüfung machen. Stimmt diese Auskunft?

Antwort: Das Kraftfahrsgesetz unterscheidet eine Entziehung der Lenkerberechtigung nach Paragraph 73 KFG und eine vorübergehende Entziehung der Lenkerberechtigung nach Paragraph 74 KFG. Die Lenkerberechtigung wird vorübergehend entzogen, wenn anzunehmen ist, daß nach Ablauf von nicht mehr als 18 Monaten die Gründe für die Entziehung nicht mehr gegeben sind. In diesem Falle wird der Führerschein dem Besitzer nach Ablauf der Entzugsdauer auf Antrag wieder ausgefolgt. Wird der Führerschein aber nach Para-



14. Feber — Valentinstag
Mach Freude mit Blumen

Stadtschülerschimeisterschaft 1970

Am vergangenen Wochenende konnte trotz des Warmwettereinbruches die Stadtschülerschimeisterschaft bei besten Bedingungen und unfallfrei durchgeführt werden.

Diese Meisterschaft stand unter der Patronanz der Stadtgemeinde Landeck und wurde vom Schiklub Landeck durchgeführt. Die Riesentorläufe durchfuhren am Samstag und Sonntag ca. 500 junge Rennläufer aus dem Stadtgebiet von Landeck. Die neue elektrische Zeitnehmung „Lon-

graph 73 entzogen, ist der Führerschein ohne Rücksicht auf die Dauer der Entzugszeit verfallen und die betreffende Partei hat nach Ablauf der Zeit neu um die Lenkerberechtigung anzusuchen. Die Behörde muß die üblichen Voraussetzungen wie bei der ersten Ausstellung eines Führerscheines prüfen. Sie kann jedoch von der Führerscheinprüfung absehen, wenn im Hinblick auf den Grund der Entziehung und vom Standpunkte der Verkehrssicherheit aus keine Bedenken bestehen. Die Behörde muß dies im Einzelfall beurteilen. Bei einem zweijährigen Entzug wird eine neue Führerscheinprüfung wohl in den meisten Fällen notwendig sein. Insofern war also die Auskunft der Behörde nicht falsch.



Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, 15. Feber, 10.30 Uhr. Bibelstunde 17. Februar, 19.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 15. Feber, 1. Fastensonntag, 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe für Rosa Krismer, 9.30 Uhr Jahresmesse für Martin Majewsky, 11.00 Uhr Jahresmesse für Rudolf Trenkwalder, 19.30 Uhr Messe für Sabina Marth.

Montag, 16. Feber, nach dem 1. Fastensonntag, 6.00 Uhr Jahresmesse für Josef und Cäcilia Thöni und † Angehörige, 7.00 Uhr Messe für Mucher-Praxmarer und Messe für Karolina Wanschura, 19.30 Uhr Kreuzweg, so täglich!

Dienstag, 17. Feber, nach dem 1. Fastensonntag, 6.00 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwentner, 7.00 Uhr Messe für eine Kranke und Messe für Franziska Ehrenberger.

Mittwoch, 18. Feber, nach dem 1. Fastensonntag, 6.00 Uhr Messe für Agnes Krißmer, 7.00 Uhr Jahresmesse für Eduard Klimmer und Messe für Eugen Schütz.

Donnerstag, 19. Feber, nach dem 1. Fastensonntag, 7.00 Uhr Jahresmesse für † Eltern Schmid und Jahresmesse für Magdalena Stecher, 8.00 Uhr Jahresmesse für Helmut Baldauf, 19.30 Uhr Feierliche Betstunde.

Freitag, 20. Feber, nach dem 1. Fastensonntag, 7.00 Uhr Messe für † Eltern Hosp und Messe für Christian Weisjele, 19.30 Uhr Jahresmesse für Heinrich Ortler.

Samstag, 21. Feber, nach dem 1. Fastensonntag, 7.00 Uhr Jahresamt für Dir. Seraphin Zangerl und Messe für Max Tschöll, 8.00 Uhr Messe für Anna Vogt, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 15. Feber, 1. Fastensonntag, 7.00 Uhr Messe für Karl Knabl, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Fam. Erhart.

Montag, 16. Feber, 6.45 Uhr Messe nach Meinung Rieder.

Dienstag, 17. Feber, 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Paul Köll.

Mittwoch, 18. Feber, Quatember-Mittwoch, 19.30 Uhr Fastenmesse für Kathi Kaufmann.

Donnerstag, 19. Feber, 17.00 Uhr Kindermesse für Rosa Ewerz.

Freitag, 20. Feber, Quatember-Freitag, 19.30 Uhr Fastenmesse für die Armen Seelen.

Samstag, 21. Feber, Quatember-Samstag, 6.45 Uhr Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 15. 2.: 6.30 Uhr Messe für Maria Trenkwalder; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn; 19.30 Uhr Messe für Josef Spiß.

Montag, 16. 2.: 7.15 Uhr Messe für Maria Sprenger; 8 Uhr Messe für Alois und Johann Wagger.

Dienstag, 17. 2.: 7.15 Uhr Messe für Simon Carpentari; 8 Uhr Messe für Anna Pellin und Franz Erhart.

Mittwoch, 18. 2.: 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl; 8 Uhr Jahresmesse für Maria Eigentle; 19.30 Uhr Messe für Josef Pöll.

Donnerstag, 19. 2.: 7.15 Uhr Messe für Josefa Schütz; 8 Uhr Messe für Albert Röck.

Freitag, 20. 2.: 7.15 Uhr Messe für Josef Schimpfößl; 8 Uhr Messe für Agnes Auer.

Samstag, 21. 2.: 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Sonntag, 22. 2.: 6.30 Uhr Messe für Familie Lehmann und Somatossi; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Familie Senn; 19.30 Uhr Messe für Herbert Dolzer und Geschwister.
14.30 Uhr III. Ordens-Versammlung!

Montag, 23. 2.: 7.15 Uhr Messe für Matthias Pliesnig; 8 Uhr Messe für Kathi Lenz.

**Verlässliche Frau halbtätig für
Geschäftshaushalt gesucht**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Danksagung

Anlässlich des Heimganges unserer lieben

Schwester Theophania

sprechen wir allen Verwandten und Bekannten für die so zahlreiche Teilnahme am Begräbnis und für die Blumenspenden ein herzliches Vergelt's Gott aus.

**Die Barmherzigen Schwestern des
Mutterhauses Zams**

Dienstag, 24. 2.: 7.15 Uhr Messe für Franz Gfall; 8 Uhr Messe für Ferdinand Hauser.

Mittwoch, 25. 2.: 7.15 Uhr Messe für Josef und Marianne Marth; 8 Uhr Messe für Karl Schüle; 19.30 Uhr Messe für Maria, Josef und Erich Schmid.

Donnerstag, 26. 2.: 7.15 Uhr Messe für Margarethe Gruber; 8 Uhr Messe für Sebastian Mungenast.

Freitag, 27. 2.: 7.15 Uhr Messe für Ernst Thurner; 8 Uhr Messe für verstorbene Schueler.

Samstag, 28. 2.: 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Ärztl. Dienst: 15. 2. 1970 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

15. 2.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsenstr. 37, Tel. 858

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 16. 2., 14 - 16 Uhr

**Für das gute Schulzeugnis
ein schönes Buch
aus der**

BUCHHANDLUNG

TYROLIA

LANDECK

Wir suchen dringend zwei Schneiderinnen

evt. auch halbtägig

Lohn nach Übereinkommen

Haus der Mode bilgeri Landeck

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Heimganges meines innigstgeliebten Gatten, unseres liebevoll besorgten Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

DIPL. ING. ERICH KRANNER

Obering. d. Donau Chemie A. G. i. R.

möchten wir auf diesem Wege allen herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Primar Dr. Irrnberger, den Schwestern des Krankenhauses Zams und der Hochw. Geistlichkeit von Zams, sowie dem Herrn Direktor Dipl. Ing. Hans Waclawiczek für den lieben Nachruf, der Vertretung der Generaldirektion in Wien, der Musikkapelle und den Mitarbeitern der Donau Chemie A. G.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir aber auch allen, die sich bei den Seelenrosenkränzen und der Beerdigung beteiligt haben, sowie für die Kranz- und Blumenspenden.

Zams, im Februar 1970

Blazena Kranner mit Kindern

A & O



**Koche
jede
Woche**

mit

A & O

**Scheidbach
Eierteig-Hörnle-
Fadennudeln**

quellen sehr gut und goldgelb auf
Beim Kauf von 3 Beutel á 500 Gr. per Beutel

nur
6.⁸⁰

A & O-Tomatenmark

stark konzentriert, volles fruchtiges Aroma
frischer Tomaten per Tube statt 3.95 nur

3.³⁰

Kalterer See

rubinrot, mild und blumig 1 Ltr. Fl.

16.⁷⁰

**Walde
Feine Gebäckmischung**

frisch und knusprig
800 Gr. Beutel nur

15.⁹⁰

**Rauch
Obster**

0,5 Ltr. Fl. statt 26.80 nur

21.⁸⁰

Reiter Jagdwurst

guter Brotaufstrich aus der Dose
1/8 Dose nur

5.¹⁰

**Casali
Ping-Pong-Dragee**

für große und kleine Leckermäulchen
per Beutel nur

8.³⁰

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

Gebraucht billig abzugeben:

Möbel: 1 Küchenbuffet modern, 2 Küchenstockerl, 2 Küchentische, 4 Stühle verschieden, 1 Eckbank, plasticgepolstert, 1 Kleiderschrank mit Bett u. Nachtkastl, 1 Schlafchouch, 1 Eckbank mit hohem Getäfel, 2 Polsterfauteuil, 2 Bettdrahteinsätze, 1 Gartenfauteuil, Holz, 2 Vorzimmerschränken, bemalt, 1 Küchenanrichte, 1 Bauernschrank, bemalt (1700).

Verschiedenes:

1 Nähmaschine Zick-Zack im Versenkgestell, 1 Kinderwagen, modern, 1 Fernsehapparat, 3 Radioapparate, 1 Schusternähmaschine, 1 Elektroboiler 10 lt, 1 Staubsauger, 1 Kinderbett, Metall

bei **Lenfeld**, Landeck, Malserst. 49, Autobusbahnhof

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Heimganges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Onkels, Herrn

Wilhelm Holub

möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Karl Enser für die Betreuung, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams sowie den Hausparteien.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir auch allen, die sich beim Seelenrosenkranz und der Beerdigung beteiligt haben, sowie für die Kranz- und Blumenspenden.

Die Hinterbliebenen

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Begräbnisses des Herrn

Franz Rangger

danken wir auf diesem Wege recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Cooperator Friedle, dem Hausarzt Herrn Dr. Koller, der Musikkapelle, der Freiw. Feuerwehr, der Schützenkompanie und der Schützengilde von Zams, sowie den Nachbarn.

Vergelts Gott sagen wir auch allen, die sich an den Seelenrosenkränzen beteiligt haben.

**Fam. Marianne Rangger,
Zams**



DIE STADTGEMEINDE LANDECK

gibt hiermit die traurige Nachricht vom Ableben des Gemeinderatsmitgliedes, Herrn

HANS MATHOY

welcher am 5. Februar 1970 im Alter von 60 Jahren verstorben ist. Die Stadtgemeinde Landeck wird dem hochverdienten Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Landeck, den 5. Februar 1970.

FÜR DIE STADT LANDECK:

1. Bürgermeisterstellvertreter
FRANZ NEUDECK

Bürgermeister
ANTON BRAUN

2. Bürgermeisterstellvertreter
K.R. EHRENREICH GREUTER

Aufrichtigen Dank

sagen wir allen, die meines lieben Gatten, unseres treubesorgten Papas, Opas, Schwiegervaters und Bruders, Herrn

HANS MATHOY

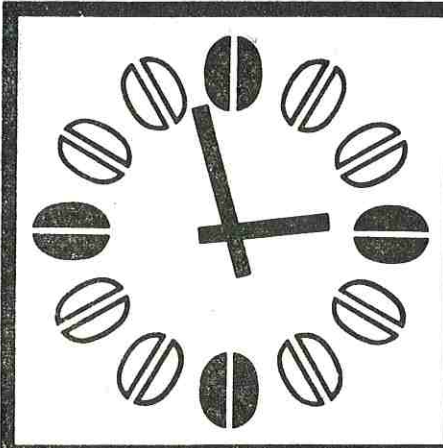
gedachten, für ihn beteten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten und uns mündlich oder schriftlich ihre Anteilnahme aussprachen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen, Herrn Med. Rat Dr. Fink für seine langjährige ärztliche Betreuung, sowie Herrn Dr. Stettner, Herrn Bürgermeister Anton Braun für seinen Nachruf am offenen Grabe, dem Stadt- und Gemeinderat, der Gendarmerie, der Abordnung des Schiklub Landeck und der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, der Vertretung der Landesinnung der Spengler und Kupferschmiede.

Besonders herzlichen Dank möchten wir Herrn Kom. Rat Greuter, den Familien Dr. Karl Thaler und Felix Troll aussprechen.

Landeck, im Februar 1970.

Juliane Mathoy mit Kinder



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

**Ca. 3000 kg HEU und
Grumet** zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Installationen . Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen . ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Geschäftszahl E 79/70

Versteigerung

Am 20. Februar 1970, um 14.30 Uhr werden in Landeck, Bezirksgericht folgende Gegenstände

Nähmaschine elektrisch, Fernsehapparate, Rechenmaschine, Schreibmaschine, Tonbandgerät, Radios, Wohnzimmerschrank, Bild, Waschmaschinen, Tiefkühltruhe, Kühlschränke, Fernglas, 1 PKW, 1 Pistole Kal. 7.65 (nur an Waffenpaßbesitzer) öffentlich versteigert.

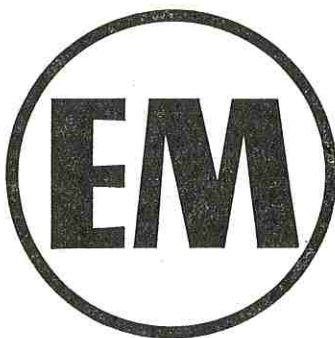
Bezirksgericht Landeck
Vllz Abt., am 10. 2. 1970

**Küchenhilfe
u. Wäscherin**

für sofort gesucht.

Hotel Cervosa
Serfaus

Telefon 05476-211-212



Landeck Tel. 837

**Radio- und
Fernsehtechniker**

zu sofortigem Eintritt gesucht.

ELEKTRO MÜLLER

Besuchen Sie die Sauna in Galtür

Badezeiten:

Damen: Di, Fr von 15 - 23 Uhr

Herren: Mo, Mi, Do, Sa von 15 - 23 Uhr

Ganztägig Massagen!

Familien-Sauna auf Bestellung - Tel. Nr. 293

H O B E L W A R E



Fichten - Bodenriemen

Fichten - Profilschalung

ab sofort wieder lagernd

Parketten verschiedener Holzarten auf Bestellung.

Franz Ortner OHG.

Zimmerei-Tischlerei 6522 PRUTZ-Tirol, Tel. 05472-330

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Reinigung von Öltanks, Ölleitungen, Dichtheitsprobe, Altölabholdienst.

Höpperger, Tankservice, Mötzt 2, Telefon 05263-424

Guterhaltener KINDERLIEGEWAGEN

zu verkaufen.

K A S E R, Z A M S, I N N S T R A S S E 2 1

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

M I E L E -

Geschirrspülvollautomat

gebraucht, in bestem Zustand, preisgünstigst zu verkaufen. Zu besichtigen bei Firma

FELIX TROLL, LANDECK - TELEFON 686

ekehardt rainalter

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht:

Heizungsmonteuere

Sanitäremonteuere

Lehrlinge

Helfer

Jahresstelle zu besten Bedingungen



Betten-Jesjak

Lichtspiele Landeck

Der eiskalte Engel

Ein gehobener Kriminalfilm, der einen entschiedenen Stilwollen erkennen läßt. Mit Alain Delon, Francois Perier u. a. Prädikat Sehenswert

Freitag, 13. Februar 19.45 Uhr
 Samstag, 14. Februar 19.45 Uhr Jv.

Shalako

Wildwestheld rettet eine Jagdgesellschaft von Adligen aus dem Indianerreservat. Mit Sean Connery, Brigitte Bardot, Peter van Eyck u. a. Längere Spieldauer. Erhöhter Eintritt um S 2.-

Sonntag, 15. Februar 14, 17 u. 20 Uhr

Montag und Dienstag keine Vorstellung

Das Milliarden Dollar Gehirn

Einzelgänger der versucht, in Rußland eine Revolution zu inszenieren. Mit: Michael Caine, Karl Malden u. a.

Mittwoch, 18. Februar 19.45 Uhr 18 J.

Hängt den Verräter

Während des Korea-Krieges wird ein amerikanischer Sergeant als vermeintlicher Verräter zum Tode verurteilt. Prädikat wertvoll

Donnerstag, 19. Februar 19.45 Uhr 18 J.

Ab Freitag, 20. Februar Jv.

Die wilden Jahre

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
 Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Verkaufe ca. 3000 kg Heu und Grumet
 Tel. 9683

Die Gemeinde St. Anton am Arlberg sucht eine

Hilfskraft für Büroarbeiten

für die Gemeindekanzlei St. Anton a. A. Handlungsschulabsolventen erwünscht. Eintritt kann sofort erfolgen.

Bewerbungen schriftlich an das Gemeindeamt St. Anton a. A.

Vorteilkauf ... Vorteilk
 im Jänner + Februar

föger
MÖBEL

+Einrichtungs-Center
 Pfaffenhofen bei Telfs

Personalzimmer
 Afrikanische Eiche, 5-teilig

2950.-

Okume 5-teilig

2830.-

DIE GROSSE GEFAHR

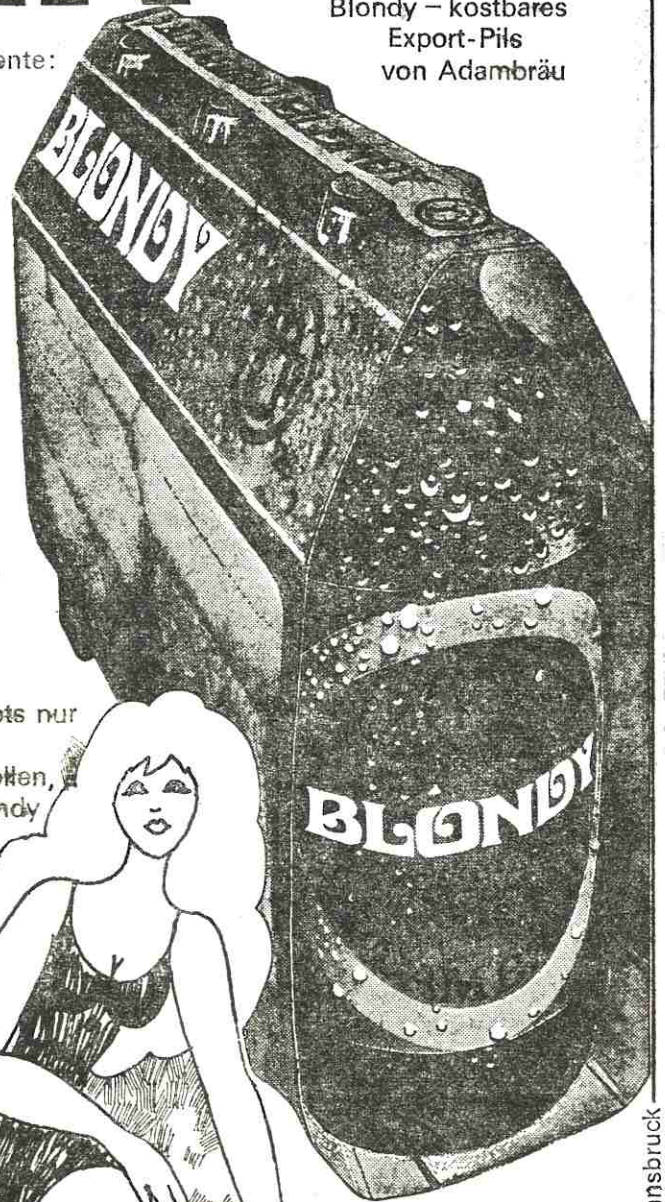
... daß Sie Ihrem Lieblingsbier
untreu werden, ist jetzt da!
Blondy – kostbares
Export-Pils
von Adambräu

Das sind die Argumente:

1. Sieger, wenn es darum
geht, als erstes von allen Bieren frisch
und kühl serviert zu sein,
denn Blondy gibts in der rasch
kühlenden Wegwerfflasche

2. Blondy gibts in Durstportionen,
das heißt, 3 Blondy in einer Packung

3. Wenn Sie einmal
Blondy ansetzen, gibts nur
mehr Blondy für Sie. Wenn
Sie 's nicht glauben wollen,
kaufen Sie einmal Blondy
und Sie werden die Gefahr
erkennen.



ADAM  BRAU

.. Biere, die sagen wie sie schmecken

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**Diskont-Aktion
vom 16. - 28. 2.**

**SCANA
Aprikosenjam 43.-**
5 kg bfn. 5 kg Dose nur

4 er Packung
**Manner-
Neapolitaner 9.50**
1/4 er Packung nur

**Knorr-
Feinkost-Suppen 15.-**
sortiert: Steinpilzsuppe,
Gulaschsuppe, Kalbs-
cremesuppe
4 Beutel statt empfohlenem
Verbraucherpreis S 20.- nur
„= nimm 4 zahl 3“

Ital.
IFA-Reis 9.50
1 kg 2 Pakete a 1 kg
nur

**Salzburger
Dessertwaffel 18.-**
1 Beutel = 900 gr. nur

**Bremer
faching Kaffee
blaugold**
1/4 kg ganz
od. gemahlen 29.-
+ 1 kg Feinkristall-
zucker Nettopreis 7.-
statt 36.-
zusammen nur **29.-**

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden